Jugendcamp 2016 am 17./18 September

Letztes Wochenende fand Samstag und Sonntag das Jugendcamp der ESV Handballer statt. Teilnehmen konnten alle Mannschaften des ESV Weil und der SG Brombach/Weil ab der D-Jugend bis zur A-Jugend.
Obwohl der Termin für das Camp bereits seit Frühjahr fest stand schafften es nicht alle Trainer Ihre Mannschaft für das Camp zu begeistern. Da aufgrund vieler Spenden, die Kosten für das Camp drastisch gesenkt werden konnten waren für die beiden Trainingstage All-Inklusive plus Camp-T-Shirt als Eigenbeteiligung nur 15 Euro zu entrichten. Und dies hauptsächlich zu dem Zweck, dass angemeldete Spielerinnen und Spieler dann auch wirklich teilnehmen.
Da es nicht gelungen ist, einen Spieltermin der männlichen A-Jugend zu verschieben, fiel diese Mannschaft schon mal komplett weg. Schade eigentlich…
Von der B-Jugend konnten nur drei Spieler mobilisiert werden (richtig wäre dreieinhalb, da Felix sich am Sonntag noch kurzentschloss dem Camp angeschlossen hatte). Dafür meldeten sich immerhin zehn Spielerinnen und Spieler der Weiler D-Jugend zum Camp an. Hier gab es dann aber zwei krankheitsbedingte Absagen.
Ein ganz dickes Lob an Ayten und Ihre weibliche C-Jugend der SG Brombach/Weil. 17 Spielerinnen nahmen am Camp teil, leider musste Aileen verletzungsbedingt fern bleiben.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer Jugendcamp 2016 (nach zwei Tagen noch fit!)

Schade dass nicht alle Jugendlichen dieses Angebot nutzen konnten oder wollten. Alle Beteiligten waren sich einig, dass alle Teilnehmer etwas dazu gelernt haben und vor allem auch der Teamgedanke gestärkt wurde.
Nach der Samstag-morgendlichen Begrüßung und ein paar Worten (untermalt vom Beamer) zum Thema Vereinsleben, Training, Motivation, Teamgedanke und Fairness ging es dann an die Praxis. Leider schafften wir es nicht wie geplant interessierte Eltern mit zu informieren. Die „Kinder-an-der-Halle-abgeben“-Mentalität ist leider immer mehr im Kommen. Immerhin schauten im Laufe der zwei Tage doch ein paar interessierte Eltern vorbei und sei es nur um vergessene Sachen nachzuliefern.
Nach Altersklassen zusammen gestellte Trainingsgruppen wurden von verschiedenen Trainern in fast allen Bereichen fachlich anspruchsvoll angeleitet und korrigiert.
Bei der Wurftechnik wurde mittels Videoanalyse auf gängige Mängel aufmerksam gemacht und Tipps zur Verbesserung gegeben. Die Themen Koordination, Angriff und Abwehr wurden in weiteren Trainingseinheiten am Samstag behandelt. Das geplante Abendspiel der Herren wurde vom Gegner leider abgesagt, so dass die Freizeit bis zur Nachtruhe frei gestaltet werden konnte.
Am Sonntag nach dem Sieben-Uhr-Wecken und Frühsport (wetterbedingt in der Halle) und einem gemeinsamen Frühstück, wurden dann in der letzten Trainingseinheit Kleingruppenspiele und damit das Miteinander im Angriff und der Abwehr geschult und verfeinert.
Abgeschlossen wurde das Camp mit einem Mixed-Turnier. Hier waren dann doch auch ein paar Eltern anwesend und konnten live miterleben, wie einige Teilnehmer das neu gelernte im Spiel anzuwenden versuchten. Der dritte Turnier-Platz wurde per spannendem 7m-Schießen ermittelt. Das Finale wurde dann ausgespielt.
Sieger waren nach den zwei Tagen aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Camp wird auf jeden Fall weiter im festen Programm der Jugendabteilung bleiben. Auch der Termin zu Rundenbeginn wird beibehalten. Andere Vereine schaffen es auch Spieltermine wegen vereinsinternen Veranstaltungen zu schieben. Das müsste beim ESV zukünftig auch möglich sein.
Damit solch ein Camp geplant und durchgeführt werden kann werden viele Freizeit-Stunden aufgewendet, die nicht alle auf den ersten Blick zu erkennen sind. Daher **Danke** an alle, die in irgendeiner Form mitgewirkt haben.
Ein besonderer Dank hier noch stellvertretend an das Mittagessenteam (Küche Landgasthof Hirschen in Welmlingen, Geldgeber Elke und Lieferservice Delphine) -> Die Meinung aller -> oberlecker !
Und Danke an unseren Ober-Schiri Peter (Mister Immerda, wenn die Jugend ruft) für das Abendessen am Samstag und das Pfeifen am Sonntag beim Mixed-Turnier.

Wenn wir schon dabei sind, danken wir mal weiter:
Trainerteam: Michel, Matze, Martin, Melanie, Tina, Jonas, Markus S.
Nachtwache: Martin und Jan
Getränke, Hausmeister und Hallenorganisation: Remo
Kuchen, Helfer: Alle Eltern

Bitte entschuldigt, wenn jemand vergessen wurde, aber 18 Stunden Halle am Samstag und 9 Stunden am Sonntag können zu temporären Gedächtnisstörungen führen.
Wir (das Orga-Team und die Durchführenden) würden sich freuen, wenn wir es schaffen würden, die Halle an einem Wochenende im September 2017 noch voller zu kriegen. Der Aufwand solch ein Event für 30 oder 60 Kinder und Jugendliche zu organisieren wird nicht viel größer, die Menge der strahlenden Gesichter lohnt den Aufwand auf jeden Fall.